

Pressemitteilung

06.08.2026

Sie haben noch Fragen?

[Maria Grafe

Tel. 03984 8557-17

maria.grafe@wohnbauprenzlau.de]

Defibrillator der Wohnbau Prenzlau erneut gestohlen – Lebensrettende Einrichtung Ziel von Diebstahl

Mit großem Unverständnis reagiert die Wohnbau Prenzlau auf den erneuten Diebstahl des öffentlich zugänglichen Defibrillators im Foyer des Geschäftssitzes in der Friedrichstraße. Bereits im Mai wurde das lebensrettende Gerät entwendet. Daraufhin erstattete die Wohnbau Prenzlau Anzeige bei der Polizei der Stadt Prenzlau und ersetzte das gestohlene Gerät durch einen neuen Defibrillator. Nun ist dieser im Juli erneut gestohlen worden.

Ein Defibrillator kann im Ernstfall schnell Hilfe leisten und ist daher an frei zugänglichen öffentlichen Einrichtungen zu installieren. Er steht somit nicht nur den Mitarbeitenden der Wohnbau Prenzlau, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt zur Verfügung. Gerade bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand können die ersten Minuten über Leben und Tod entscheiden. »Es ist nicht nachvollziehbar, dass ein Gerät gestohlen wird, das ausschließlich dazu dient, Menschenleben zu retten. Mit jeder Entwendung wird die Verfügbarkeit schneller Hilfe im Notfall eingeschränkt.«, erklärt René Stüpmann, Geschäftsführung der Wohnbau Prenzlau.

Die Wohnbau Prenzlau prüft derzeit, wie auch künftig ein frei zugänglicher Defibrillator bereitgestellt werden kann, ohne dass dessen Verfügbarkeit durch wiederholte Diebstähle gefährdet wird. Gleichzeitig hofft das kommunale Unternehmen auf eine schnelle Aufklärung der Vorfälle und appelliert an die Verantwortung aller, lebensrettende Einrichtungen zu schützen und zu respektieren.